

Der retrograde Kassenbericht

dient der Aufzeichnung von Tageseinnahmen bei sogenannten "offenen Ladenkassen"

1. Am Tagesende erfolgt der Kassensturz, der gesamte Kasseneinhalt wird gezählt.
2. Hinzugerechnet werden alle Ausgaben und (private) Entnahmen, auch der Betrag, der abends entnommen wird, um ihn zur Bank oder mit nach Hause zu nehmen.
3. Abgezogen werden alle Beträge, die zusätzlich zu den Einnahmen, in die Kassen eingelegt werden (z.B. morgendliches Wechselgeld)

- ☐ Alle Ausgabenbelege, Rechnungen, Quittungen, sind dem Kassenbericht beizulegen
- ☐ Alle Entnahmen oder Einlagen (Wechselgeld, private Entnahmen oder Einlagen) sind sofort per Eigenbeleg der Kassen hinzuzufügen; dies für den Fall, dass die Kasse untertäglich geprüft werden soll, was der Fiskus durchaus kann.

4. Die Tageserlöse ergeben sich aus:

Kassensturz

+ Ausgaben, Entnahmen

- Einlagen

= Tageserlös, Tageslosung

Der Kassenbericht ist zwingend täglich zu erstellen. Wenn er mit einem Excelformular gefertigt wurde, ist er auszudrucken und mit Datum zu unterschreiben.

Gewährleistet werden muss, dass Kassenberichte nicht nachträglich geändert werden können, was nur schriftlich, mit Unterschrift und sauber weggeheftet oder mit spezieller Software möglich ist.

Vorzugsweise zwecks weiterer Erläuterung mich zu diesem Thema nochmals ansprechen!